

An den Geschäftsführenden Vorstand und das Präsidium
des Verbandes Medizinischer Fachberufe e. V.

Bissenkamp 12 - 16

44135 Dortmund

München/ Dortmund, Februar 2013

50 Jahre Verband der medizinischen Fachberufe e. V.

Sehr geehrte Frau König,
sehr geehrte Frau Gerlach,
sehr geehrte Frau Ridder,
sehr geehrte Frau Leybold,
sehr geehrte Frau Urban,

der Bundeskongress Ihres Verbandes fällt dieses Mal in ein besonderes Jahr: Vor wenigen Wochen konnten Sie das 50-jährige Jubiläum des Verbandes der medizinischen Fachberufe feiern. Dazu gratuliert Ihnen der Bayerische Hausärzteverband – und zu dem auch in diesem Jahr wieder beeindruckenden Fortbildungskongress, der ein Beleg Ihrer wertvollen Verbandsarbeit ist.

Durch praxisorientierte Fortbildungsveranstaltungen, wie dieser Kongress sie bietet, trägt Ihr Berufsverband maßgeblich dazu bei, das wir Ärzte uns bei der täglichen Arbeit in den Praxen auf engagierte und hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen verlassen können. Und es ist vor allem dem Einsatz Ihres Verbandes zu verdanken, dass aus der früher eher respektlos „Arzthelferin“ genannten Praxismitarbeiterin ohne konkret definierte Aufgaben und Qualifikationen der anspruchsvolle Ausbildungsberuf der Medizinischen Fachangestellten geworden ist. Das wissen wir Hausärzte sehr zu schätzen – schließlich hängt der Erfolg einer jeden Arztpraxis maßgeblich auch von der Kompetenz, dem Engagement, aber auch der Berufszufriedenheit der Medizinischen Fachangestellten ab, die darin arbeiten.

Bayerischer Hausärzteverband e.V.

Orleansstr. 6
81669 München

Tel. 089/6230376
Fax. 089/6421811
Email: info@bhaev.de

Montag – Freitag
9.00 - 12.30 Uhr

Deutsche Apotheker- Kto.- Nr. 3238938
u. Ärztebank München BLZ · 700 906 06
Internet: www.hausaerzte-bayern.de

Für unsere Hausarztpraxen gilt dies im besonderen Maße für die Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis, kurz VERAH. Diese Fortbildung eröffnet Medizinischen Fachangestellten breitere Tätigkeitsfelder in erhöhter Verantwortlichkeit und damit neue Perspektiven. Für uns Hausärzte bedeuten zur VERAH fortgebildete Mitarbeiterinnen eine deutliche Entlastung nicht nur durch verbesserte Delegationsmöglichkeiten, sondern auch durch vertiefte Kenntnisse in speziellen Aufgaben wie z. B. der Patienten- und Angehörigenberatung bei chronischen Erkrankungen oder Demenz, aber auch in palliativen Betreuungssituationen.

Bei der Entwicklung dieses Fortbildungskonzeptes kommt dem Verband medizinischer Fachberufe e. V. eine tragende Rolle zu. Wir – der Bayerische Hausärzteverband – sehen Sie auch bei der stetigen Weiterentwicklung dieser und anderer Konzepte als verlässlichen Partner, bereit zur kontinuierlichen Kommunikation und gegenseitigen Inspiration.

Für diese Leistungen möchte sich der Bayerische Hausärzteverband auf diesem Wege bei Ihnen und Ihren Mitstreiterinnen herzlich bedanken. Wir wünschen dem Verband der medizinischen Fachberufe nicht ganz uneigennützig weiterhin viel Erfolg für die Zukunft – und natürlich auch viel Erfolg für Ihren Bundeskongress an diesem Wochenende.

Mit den besten Grüßen,

Dr. Dieter Geis
Vorsitzender

Dr. Jürgen Büttner
Schatzmeister